Kraitianrzeuge (1.1. 2015)	
Kraftfahrzeugbestand insg.	111 114
dar. Personenkraftwagen	86 894
Pkw auf 1 000 Einwohner	394

(1.1.2015)

Öffentlicher Verkehr (1.1.2015)

Nahverkehr		
4 Straßenbahnlinien	insg.	38,1 km
27 Omnibuslinien	insg.	184,7 km
Beförderte Personen 2014	insg.	75,4 Mio.
Radstation Freiburg am Haupt	bahnhof	
bewachte Abstellplätze		1000
Leihfahrräder		200
Regional- und Fernverkehr		
Höllentalbahn (30-MinTak	t in den Sch	warzwald)
Breisgau-S-Bahn, Elztalbah	n	· ·
Kaiserstuhlbahn (SWEG), M	1ünstertalba	hn (SWEG)
Deutsche Bahn AG		
ICE- und IC-/EC-Halt		
"Rollende Landstraße"		
EuroAirport Basel-Mulhous		
Verkehrslandeplatz Freiburg	3	
Autobahnanschluss an A5		

Einrichtungen für Kinder/Jugendliche

66 Krippen/Krabbelstuben (unter 3-Jäh	rige)
incl. Kindergärten/Tagespflege	2 937 Plätze
140 Kindergärten (3- bis 6-Jährige)	7 048 Plätze
11 Schülerhorte	1 027 Plätze
4 Heilpädagogische Horte	142 Plätze
25 Jugendbegegnungsstätten / Jugendt	reffs
1 Kinderbüro (Anlauf- und Beratungs	stelle)
1 Jugendbüro	

Dienste und Einrichtungen für Senioren

- 7 Beratungsstellen
- 4 Wohnberatungsstellen
- 20 Begegnungsstätten
- 8 Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- 3 Wohngruppen für Menschen mit Demenz
- 1 "GRIPS" Integratives Hirnleistungstraining

Betreutes Wohnen

- 1 Altenwohnheim, 26 Seniorenwohnanlagen
- 3 Wohnstifte

Ambulante Hilfen

31 Pflegedienste, 7 Mobile Dienste

Dienste / Nachbarschaftshilfen

10 Hausnotrufdienst, 3 Essen auf Rädern

Teilstationäre Angebote

5 Tagespflege, 5 Kurzzeitpflege

Stationäre Angebote

1 Altenheim, 20 Pflegeheime, 1 Hospiz

Gesundheitswesen

Universitätskliniken (1.1.2015) Krankenbetten	1 395
Sonst. Krankenhäuser (1.1.2015) Krankenbetten	779
Ärzte (1.1.2014)	2 741
Zahnärzte (1.1.2014)	296
Apotheken (Februar 2015)	69

Theater (Besucher/innen 2014)

Eigenbetrieb Theater Freiburg	
Großes Haus	72 462
Kleines Haus	18 569
Kammerbühne	886
Andere Spielstätten	55 144
Konzerthaus	205 917
SWR-Sinfonieorchester	19 215
Philharmonisches Orchester	12 837
Wallgrabentheater	19 915
29 Freilichtaufführungen	3 753
Alemannische Bühne	15 337
Cala-Theater (bis Oktober 2014 Galli Theater)	17 529
Theater am Martinstor	14 791
E-Werk Freiburg	47 927
Zeltmusikfestival	49 000
20 Kinos	1 015 412

Museen (Besucher/innen 2014)

Augustinermuseum	150 999
Museum für Stadtgeschichte	19 717
Naturmuseum	37 515
Archäologisches Museum Colombischlössle	13 699
Museum für Neue Kunst	26 657

Planetarium (2014)

45 970 Besucher/innen

Öffentliche Schulen (Schüler/innen 2013/2014)

onement semanen	,
Allgemeinbildende Schulen	
Grund-, und Hauptschulen	7 441
Sonderschulen	754
Realschulen	2 384
Gesamtschule	1 292
Gymnasien	6 700
Berufliche Schulen	
Berufsschulen -Teilzeit-	8 396
Berufsgrundbildungsjahr	36
Berufsvorbereitungsjahr	74
Berufsfachschulen	1 114
Berufskollegs	2 028
Berufsoberschulen	186
Fach- und Technikerschulen	518
Berufliche Gymnasien	1 822
Schulen des Gesundheitswesens	1 053

Hochschulen (WS 2014/15)	Stud.insg. /	weiblich
Albert-Ludwigs-Universität	24 802	13 159
dar. Ausländer/innen	3 783	
Hochschule für Musik	538	289
Pädagogische Hochschule	4 981	3 631
Evangelische Hochschule	929	752
Katholische Hochschule	1 925	1 490

Volkshochschule (2014)

23 907 Teilnehmer/innen

Bibliotheken (2014)	Medien
Universitätsbibliothek Caritasbibliothek Stadtbibliothek mit Musikbibli	ca. 3,9 Mio. 271 416 othek 281 489

Städtische Bäder

Hallenbäder Hochdorf, Haslach, Lehen, Westbad, Faulerbad; Strandbad Littenweiler, Loretto-Freibad. Freibad St. Georgen, Mineralthermalbad

Sportanlagen (2014)

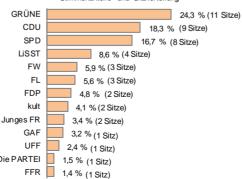
58 Normal- und 59 andere Spielfelder, 12 Sport- und 85 Turn- und Gymnastikhallen, 153 Tennisspielfelder, 2 Squashanlagen, Rollsporthalle, Eisstadion, 2 Reithallen u. Reitgelände, 2 Bogenschießanlagen, 5 Schießstände, 2 Gartenschachanlagen, Kegelsporthalle,

Schwarzwald-Stadion (25 000 Zuschauerplätze),

4 Fitness-Parcours, 2 Minigolfplätze, 8 Halfpipes mit Skateranlagen, 2 Luftbäder u. a. m.

Kommunalwahl 2014

Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 -Stimmenanteile und Sitzverteilung-



Wahlen	(bei Bundestagswahl Zweitstimmen)
Europa- wahl 2014	GRÜNE 27,7 %, SPD 24,6 %, CDU 21,6 %, DIE LINKE 8,6 %, FDP 3,3 %,
Bundestags- wahl 2013	CDU 31,1 %, SPD 23,0 %, Grüne 22,1 %, DIE LINKE 9,2 %, FDP 4,6 %
Landtags- wahl 2011	GRÜNE 43,0 %, SPD 23,5 %, CDU 21,5 %, DIE LINKE 4,6 %,

FDP 3.6 % Städtischer Haushalt (Ansatz 2015)

Ergebnishaushalt	785 Mio. Euro
Finanzhaushalt	858 Mio. Euro

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt

0 0	
(Stand: 1.1.2015)	
im Bereich A	nzahl
Verkehr, Ent- und Versorgung	4
Wohnungs- und Städtebau	4
Messe, Märkte, Touristik, Wirtschaftsförderung	4
Beteiligungen im Rahmen der reg. Infrastruktur	3
Zweckverbände	8
Eigenbetriebe der Stadt Freiburg	5

Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon Dezernat I Strategische Steuerung, Organisation, Haupt- und Personalverwaltung, Recht, Regionales, Ortsverwaltungen, Rechnungsprüfungswesen, Arbeitsschutz. Öffentlichkeitsarbeit Erster Bürgermeister Otto Neideck

Dezernat IV Finanz- und Wirtschaftswesen, zentrale IT Liegenschaften und Wohnungswesen, öffentliche Ordnung, Sport, Bürgerservice,

Statistik, Wahlen, Feuerwehr, Vermessung mit Gutachterausschuss. Standesamtswesen, Stadtentwässerung

Bürgermeisterin Gerda Stuchlik

Dezernat II Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Forst mit Mundenhof, Kinder, Jugend und Familie. Schule und Bildung

Bürgermeister Ulrich von Kirchbach

Dezernat III Kultur, Stadtbibliothek, Städtische Museen, Soziales und Senioren, Migration und Integration, Wohnraumversorgung

Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag

Dezernat V Stadtplanung und Projektentwicklung, Baurecht, Garten- und Tiefbauamt, Gebäudemanagement

Freiburg in Zahlen





Herausgegeben von: Stadt Freiburg im Breisgau Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg Telefon (0761) 201-5522, Telefax (0761) 201-5598 E-mail: statistik@stadt.freiburg.de **Internet**: http://www.freiburg.de/statistik

Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad v. Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlussweihe 1513)
1246	Erste Erwähnung der Bächle
1258	Die Hosanna, die älteste Glocke wird
	gegossen (noch heute im Münstergeläute)
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-97	Freiburg ist französische Festung
1770	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums
	Baden (bis 1918) (Preßburger Frieden)
1845	Die Bahnlinie Freiburg-Offenburg wird in
	Betrieb genommen
1946-52	Regierungssitz des Landes Baden
	Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

Sehenswürdigkeiten

Münster (roman.-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m) Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags) Altstadt, Stadttore: Martinstor, Schwabentor Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr) Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.) 5 städtische Museen, Planetarium, Alter Friedhof, Tiergehege Mundenhof, Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklause,

Schauinslandbergwerk Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN. Bei Inbetriebnahme 1930: erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt,

Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m.

Städtepartnerschaften

Juacepui	the senaten	
Besançon	(Frankreich)	seit 1959
nnsbruck	(Österreich)	seit 1963
Padua	(Italien)	seit 1967
Guildford	(Großbritannien)	seit 1979
Madison	(USA)	seit 1988
Matsuyama	(Japan)	seit 1988
Lemberg	(Ukraine)	seit 1990
Granada	(Spanien)	seit 1991
sfahan	(Iran)	seit 2000
Wiwili	(Nicaragua)	seit 2015
Γel Aviv	(Israel)	seit 2015
Suwon	(Südkorea)	seit 2015

Lage, Klima

Fläche

Lage, Killia		
Lage:	Südwestecke des Münsters 47° 59′ 43″ nördlicher Breite 7° 51′ 11″ östlicher Länge Höhenunterschied von über 1000 m: Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m,	
	Schauinsland 1284 m ü. NN	
Klima:	In der Ebene trocken und warm,	

im Schwarzwald frisch und kühl			
	Sonnenscheindauer (2014)	1 811	Std
	Temperatur (langjähriger Durchschnitt)	11,4	°C

15 306 ha

380 km

Erholungsfläche Rebland	6 095 ha 520 ha 708 ha 5 038 ha
Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 2	20,0 km
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze) zu Frankreich (Rhein) zur Schweiz (Basel)	3 km 42 km
Gesamtlänge des Straßennetzes dar. Straßen des überörtl. Verkehrs Radwege Länge der Freiburger Bächle	170 km 9,0 km
darunter offen	4,9 km

Grünflächen

Wanderwege (beschildert)

O	
Colombipark	1,3 ha
Stadtgarten	2,8 ha
Alleegarten / Mensa	0,5 ha
Botanischer Garten	2,1 ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)	19,5 ha
Dietenbach-Anlage	29,6 ha
Konrad-Guenther-Park	4,2 ha
Tiergehege Mundenhof	39,0 ha
Waldsee und Möslepark	10,0 ha
Friedhöfe	57,0 ha
Bergwald	4 028 ha
Auwald	2 372 ha

Bevölkerungszahl Gebietsstand am 1.1.2004

(Festgestellt vom Statistischen Landesamt)

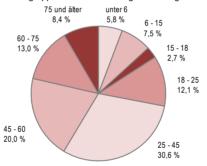
Einwohr	ier	insgesamt	weiblich	männlich
13. Sept.	1950	116 640	63 685	52 955
6. Juni	1961	154 153	85 078	69 075
27. Mai	1970	174 308	94 710	79 598
25. Mai	1987	178 672	96 502	82 170
9. Mai	2011	209 628	110 600	99 020
1. Jan.	2015	222 203	116 938	105 265
	de	utsch 189 340	nichtdet	itsch 32 863

Bevölkerungsstruktur (1.1.2015)

(Auswertung des Einwohnermelderegisters)

Wohnbevölkerung insg.		218 041	
dar. in den Ort	steilen		
Ebnet	2 596	Munzingen	2 888
Hochdorf	5 192	Opfingen	4 435
Kappel	2 724	Tiengen	3 224
Lehen	2 445	Waltershofen	2 187

Altersgruppen der Bevölkerung in Freiburg in %



(im Alter von ... bis unter ... Jahren)

Haushalte (1.1.2015)

(Auswertung des Einwohnermelderegisters)

(Maswertung des Entwonnermeideregisters)	
Haushalte insg.	121 302
Einpersonenhaushalt	65 323
Haushalt ohne Kind mit Paarbeziehung	29 249
Haushalt mit Kind mit Paarbeziehung	13 416
Alleinerziehender Haushalt	7 345
Sonstiger Haushalt	5 969
Haushalt mit 1 Person	65 323
2 Personen	31 439
3 "	11 704
4 "	8 779
5 u. mehr Personen	4 057

Bevölkerungsbewegungen (2014)

(Auswertung des Einwohnermelderegisters)

2 410
231
1 860
107
21 354
8 529
20 046
6 567
17 503
1 519
612

Gebäude und Wohnungen (1.1.2015)

8	
Bewohnte Gebäude	27 476
mit 1 – 2 Wohnungen	16 300
mit 3 – 4 Wohnungen	4 645
mit 5 – 6 Wohnungen	2 257
mit 7 und mehr Wohnungen	4 180
Wohnungen	109 861
Durchschnittliche	
Anzahl Wohnungen je Wohngebäude	3,9
Wohnfläche pro Wohnung (in qm)	75,4
Wohnfläche pro Person (in qm)	37,6
Anteil (Wohn) Neubauten (fertiggestellt in	
den letzten 5 Jahren) an allen Wohngebäud	den 3,7 %

Wirtschaft (30.6.2014)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Soziai versienerangsprinentig Beschartigte	
am Arbeitsort	114 602
männlich	47,7 %
weiblich	52,6 %
am Wohnort	72 410
männlich	49,7 %
weiblich	50,3 %
in den Wirtschaftszweigen	,- , -
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	166
Produzierendes Gewerbe	11 761
Dienstleistungsbereiche	60 459
Berufseinpendler/innen	62 595
Berufsauspendler/innen	20 567
Umsatz 2014 im Verarbeit. Gewerbe 2 200	
	Mio. EUR
Anmeldungen von Gewerbebetrieben (2014)	2 062
Abmeldungen von Gewerbebetrieben (2014)	1 887
Bruttoinlandsprodukt (2012)	
zu Marktpreisen in Mio. EUR	9 168
je Erwerbstätigen	57 992
je Einwohner	42 504
J* 2	.2 50 .

Tourismus (2014)

(Meldungen der Betriebe mit 9 und mehr Betten)

Angebotene Schlafgelegenheiten in	
Hotels, Gasthöfen, Pensionen	5 075
Angekommene Gäste	712 053
dar. Auslandsgäste	243 174
Übernachtungen	1 357 965
dar. von Auslandsgästen	497 203
dar. Schweiz	104 777
Frankreich	39 822
Italien	37 325
Niederlande	32 002
Spanien	30 276
Großbritannien	27 612
USA	27 235
Ferner Übernachtungen auf	
Campingplätzen	134 050
dar. von Auslandsgästen	46 767

Übernachtungsgäste, Betten und Bettenausnutzung in den Beherbergungsbetrieben von Freiburg seit 1992



Messen, Kongresse, Tagungen, Konzerte

Messe Freiburg Hallen (einschl. Foyer) Freigelände Besucher/innen 2014	21 500 m ² 190 000 m ² 475 536
Konzerthaus:	
Säle und Konferenzräume	
für max. 2 200 Personen	2 500 m ²
Besucher/innen 2014	205 917
Historisches Kaufhaus, Bürgerhaus	
am Seepark und Bürgerhaus Zähringen	3 436 m ²